

3. Arbeitsverträge



Inhalt:

- 3.1 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- 3.2 Der Einzelarbeitsvertrag (EAV)
- 3.3 Der Gesamtarbeitsvertrag (GAV)
- 3.4 Rechtsfälle
- 3.5 Die Beendigung des Einzelarbeitsvertrags

Lernziele:

- Sie können sich mit Hilfe von Schülervorträgen einen Überblick über die Rechte und Pflichten von Vertragsparteien machen.
- Sie können mit Hilfe von selber gestalteten Learning-Apps und in selbständiger Arbeit die einzelnen Elemente des EAV's erfassen und aufbereiten.
- Sie können mit Hilfe einer Internetseite und der Theorie einen Lückentext zum GAV lösen und verschiedene Rechtsfälle dazu erarbeiten.

3.1 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

Wie beim Lehrvertrag haben auch die Arbeitnehmer/innen und die Arbeitgeber/innen im Einzel- und Gesamtarbeitsvertrag Pflichten.



Arbeitsauftrag

1. Bilden Sie Gruppen und lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ das Kapitel „Rechte & Pflichten des Arbeitnehmers“ (S.291& 292) oder „Rechte und Pflichten des Arbeitgebers“ (S. 293 – 296) bis Sie alle Inhalte verstehen und gestalten Sie dazu eine **Flipchart** (Plakat).
2. Setzen Sie sich danach mit einem Mitglied der anderen Gruppe zusammen und erklären Sie Ihrem Lehrpartner/ Ihrer Lernpartnerin mithilfe Ihres Plakats das von Ihnen vorbereitete Thema.



3.2 Einzelarbeitsvertrag (EAV) mit Learning-Apps

Arbeitsauftrag

Das vorliegende Kapitel EAV bearbeiten Sie mit Hilfe der **Learning-Apps** Software. Die Seite finden Sie unter www.learningapps.ch. Zum Bearbeiten des Themas gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Gruppeneinteilung A.- E.
2. Theorie lesen und in der Gruppe besprechen (20- 30 Minuten)
3. Begriffe in der Gruppe aufteilen
4. Öffnen Sie die Homepage von Learningapps und wählen Sie eine Form aus.
5. Gestalten Sie eine App, in denen die vorgegebenen Wörter vorkommen (Lückentext, Zeitenstrahl, Hangman, Kreuzworträtsel...)
6. Wenn Sie die App fertig gestellt haben, senden Sie den QR-Code & den HTML-Code an marco.birrer@gibb.ch
7. Die verschiedenen QR-Codes wird Ihnen Herr Birrer zur Verfügung stellen. Kleben Sie diese in die entsprechende Zeile.



A. Der Vertrag (S. 291)

Begriffe: Form, Probezeit



B. Pflichten der Arbeitnehmer (S. 291- 292)

Begriffe: *Persönliche Arbeitsleistung, Sorgfaltspflicht, Treuepflicht, Rechenschafts- und Herausgabepflicht, Überstunden, Befolgung von Anordnungen und Weisungen*

C. Pflichten der Arbeitgeber (S.293- 296)

Begriffe: *Lohnzahlungspflicht, Gratifikation, 13. Monatslohn, Lohnzahlung bei Verhinderung, Dauer der Lohnfortzahlungspflicht, Auslagen, Schutz der Persönlichkeit, Ferien, Krankheit und Unfall, Arztzeugnis, Kürzung der Ferien, Verjährung, übliche freie Stunden und Tage, Feiertage, außerschulische Jugendarbeit, Arbeitszeugnis, Arbeitsbestätigung*

D. Beendigung (S. 297- 300)

Begriffe: *Befristete und unbefristete Arbeitsverhältnisse, Kündigungsfrist, Formen der Kündigung, Verspätete Kündigung, Missbräuchliche Kündigung, Kündigung zur Unzeit, Fristlose Auflösung*

E. Arbeitszeit & Probleme und Lösungen (S. 301- 302)

Begriffe: *Wöchentliche Höchstarbeitszeit, Überstunden, Überzeit, Arbeitszeitverteilung, Nacht- und Sonntagsarbeit, Pausen, gütliche Einigung, Rechtsauskünfte, Zuständiges Gericht*

3.3 Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Ein Gesamtarbeitsvertrag (GAV) ist ein Vertrag zwischen Gewerkschaften auf der einen Seite und Arbeitgeberverbänden oder einem Arbeitgeber auf der anderen. Er regelt die Arbeitsbedingungen sowie das Verhältnis zwischen den GAV-Parteien.

Arbeitsauftrag

1. Lesen Sie unter folgendem QR-Code die Beschreibung zum GAV. Mit Hilfe dieser Infos sollte es Ihnen möglich sein, den unterstehenden Lückentext zu vervollständigen.

Was ist ein GAV?

Ein _____ (GAV) ist für _____ in der Schweiz die beste Garantie für gute Arbeitsbedingungen. Mit einem GAV haben die Angestellten ein _____ in der Hand, mit dem sie sich zusammen mit der _____ für angemessene _____ und ständig bessere Arbeitsbedingungen einsetzen können.

Ein Gesamtarbeitsvertrag (GAV) ist ein Vertrag zwischen _____ auf der einen Seite und _____ oder einem Arbeitgeber auf der anderen. Er regelt die Arbeitsbedingungen sowie das Verhältnis zwischen den GAV-Parteien.

Im Gesetz (OR, _____) wird der GAV folgendermassen definiert: «Durch den Gesamtarbeitsvertrag stellen Arbeitgeber oder deren Verbände und Arbeitnehmerverbände gemeinsam Bestimmungen über Abschluss, Inhalt und Beendigung der einzelnen Arbeitsverhältnisse der beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf.»

Die _____, welche zusammen einen Gesamtarbeitsvertrag abschliessen, werden _____ genannt.



2. Recherchieren Sie mit demselben QR-Code, welchen Mindestlohn für Ihren Beruf per GAV ausgehandelt wurde. Klicken Sie dazu auf den roten Button „ZUM GAV Serice“. Dann den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Vervollständigen Sie im Anschluss die Tabelle mit den Lohnangaben ihrer Branche.

Löhne/ Mindestlöhne

Mitarbeiterkategorie	Mindestlöhne pro Stunde (seit 2014)
Berufsarbeiter	
Angelernter	
Ungelernter Arbeitnehmer	
Hilfsarbeiter	

3. Lesen Sie im Lehrmittel Gesellschaft die Seite 303 aufmerksam durch und beantworten Sie im Anschluss die **Verstanden** fragen.
- Wie heissen die Vertragsparteien bei einem Gesamtarbeitsvertrag?
 - Nenn Sie Unterschiede zwischen einem Einzelarbeitsvertrag und einem Gesamtarbeitsvertrag.
 - Wann darf ein Einzelarbeitsvertrag abweichende Bestimmungen zu einem Gesamtarbeitsvertrag aufweisen?
 - Wann gilt ein Gesamtarbeitsvertrag obligatorisch für alle Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden einer bestimmten Berufsgruppe?
 - Welche Bedeutung hat der Gesamtarbeitsvertrag für die Sozialpartner?



3.4 Rechtsfälle

Lösen Sie die nachfolgenden Rechtsfälle. Begründen Sie Ihre Antwort in einem vollständigen Satz und mit einem Gesetzes Artikel.

1. Herr Milovanovic ist Verkäufer bei einem grossen Detailhändler. Von Zeit zu Zeit schickt er seinen Zwillingbruder, welcher Metzger ist, zur Arbeit. Was meinen Sie dazu?

2. Paul besitzt ein Lebensmittelfachgeschäft. Er hat einem Kollegen, welcher selbst eine Firma besitzt, das Rezept für das „Fondue à la maison“, welches bei den Kunden sehr beliebt ist, verraten. Was sagen Sie dazu?

3. Ein Arbeitgeber befiehlt striktes Rauchverbot während der Arbeit in den Pausenräumen. Auf welche Arbeitnehmer-Pflicht könnte er sich allenfalls berufen?

4. Herr Müller ist 21 Jahre alt. Auf seiner Lohnabrechnung hat er gesehen, dass ihm keine Pensionskassenbeiträge abgezogen wurden. Ist dies rechtens?

5. Frau Meier ist Servicefachangestellte. Eines Abends ist sie alkoholisiert und stösst beim Abräumen an den Laptop eines Gastes. Dieser fällt zu Boden und geht kaputt. Welche Pflicht hat Frau Meier missachtet?

6. Die ausgelernte FaGe Susanne Häberli möchte ihre Sommerferien fünf Wochen am Stück beziehen. Der Heimleiter möchte ihr aber nur drei Wochen nacheinander ermöglichen. Beurteilen Sie die Situation.



3.5 Kündigung

Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ das Kapitel „Beendigung“ (Seite 297- 300) und bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufträge.

1. Frau Meier arbeitet seit 15 Monaten in einer Schuhfabrik. Sie erhält am 5. Mai die Kündigung per eingeschriebenem Brief mit der Begründung, dass durch die anhaltende Rezession zu wenig Aufträge eingegangen seien. Wie lange dauert die Kündigungsfrist und wann ist der Kündigungstermin? Geben Sie die relevanten Gesetzesartikel an.

2. Herr Bertsch arbeitet seit zwei Jahren in einer Baufirma. Da er wiederholt schlechte Leistungen erbringt, wird er von seinem Chef mittels eingeschriebenem Brief, datiert mit 29. September, gekündigt. Wie lange dauert die Kündigungsfrist und wann ist der Kündigungstermin? Geben Sie die relevanten Gesetzesartikel an.

3. Frau Sauter ist im 3. Monat schwanger, als sie die Kündigung am 25. Januar erhält. Ist die Kündigung rechters? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Gesetzesartikel.

